

Kunstgeschichte: Am 18. Juni referiert Professor Meinrad Maria Grewenig

Vortrag über Leo Grewenig im Museum

BENSHEIM. „Leo Grewenig und die Neue Gruppe Saar – Wirklichkeit und Zeit“ lautet der Titel eines Vortrags im Bensheimer Museum. Am Dienstag, 18. Juni, um 19 Uhr spricht Generaldirektor Professor Meinrad Maria Grewenig über Leo Grewenig und die Neue Gruppe Saar, die europäische Kunstgeschichte geschrieben hat.

Seit seinem Abschluss bei Wassily Kandinsky und Paul Klee nimmt Leo Grewenig eine bedeutende künstlerische Stellung ein. Mit der Neuen Gruppe Saar gehörte er zu den fortschrittlichsten Künstlerpositionen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Der Vortrag thematisiert das Verhältnis der „Bauhaus-Kunst“ von Leo Grewenig zu den ZERO- und

Abstraktionsprojekten der Neuen Gruppe Saar.

Referent Professor Meinrad Maria Grewenig ist seit 1999 Generaldirektor des Weltkulturerbes Völklinger Hütte – Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur. Seit 2008 ist er Präsident von ERIH (Euro-

pean Route of Industrial Heritage), des größten Kulturnetzwerkes in Europa.

Er lehrt und lehrte Kunstgeschichte und Kulturmanagement an der Universität des Saarlandes, der Universität Trier, der Universität Mannheim, der Deutschen Verwaltungsuniversität Speyer, der Fernuniversität Hagen und der Universität Bern. Sein Werkverzeichnis umfasst mehr als 200 Großausstellungen von der altägyptischen Zeit bis zur Kunst des 21. Jahrhunderts, mehr als 350 Publikationen, zahlreiche Filme und Medien.

Meinrad Maria Grewenig ist Begründer und Veranstalter der UrbanArt Biennale®, des größten und bedeutendsten UrbanArt Projektes der Welt.



Professor Meinrad Grewenig BILD: MUSEUM